

Herrn Dr. Hermann Schneider  
Rechtsanwalt  
Rattenberg am Inn  
Fernsprecher 16



Rattenberg, am 1. Jänner 1944

068/44

An das

Amtsgericht Schwaz  
Empfang 25 JAN. 1944 Uhr M  
fach Halbschr. Beil.  
Stempel *Stall*

Schwarz

Grundbuchgesuch

Amtsgericht Rattenberg  
Empfang 25 JAN. 1944  
fach Halbschr. Beil.  
Stempel *Stall*

**Dr. Hermann Schneider**  
Rechtsanwalt  
Rattenberg am Inn, Tirol

wegen Einverleibung

2 fach, 82 Halbschriften  
9 Beilagen  
5.90 Eingabengebühr beigebracht  
1.20 Beilagengebühr  
3.- Eintragungsgebühr  
7.40

068/44



## B e s c h l u s s :

Auf Grund des gerichtlichen Vergleiches vom 4.6.  
1912 C II 17/12, <sup>d. Bez. Ger. Rattenberg</sup> der Genehmigung des Landesausschusses der gefürsteten Grafschaft Tirol vom 23.12.1912, der Aufsendungsurkunde vom 22. April 1942 wird

- A) die Abschreibung der Grundparzellen 285/3, 285/4, 285/5, 285/6, 285/7, 285/8, 285/9, 285/10, 285/11, 285/12, 285/13, 285/14, 285/15, 285/16, 285/17, 285/18, 285/20, 285/21, 285/22, 285/23, 285/24, 285/25, 285/29, 286, 287, 288 1 und 288/2 der Cat. Gde. Münster von der Liegenschaft in E. Zl. 55 II Cat. Gde. Wiesing unter Mitübertragung der sub C P. Zl. 1 auf Grund der Waldaufteilungsurkunde vom 17. Mai 1927 und Ersitzung haftender Dienstbarkeit des ausschliesslichen und unbeschränkten Holz- und Streubezuges, welche auch die Befugnisse zur freien Verwertung des nach Deckung des Haus- und Gutsbedarfes verbleibenden Überschusses umfasst und nur hinsichtl. der Gp. 285/3, 285/4, 285/5, 285/6, 285/7, 285/8, 285/9, 285/10, 285/11, 285/12, 285/13, 285/14, 285/15, 285/16, 285/17, 285/18, 285/20, 285/21, 285/22, 285/23, 285/24, 285/25, 285/29, 286, 287, 288/1 und 288/2 durch das laut Servitutenregulierungsurkunde vom 7.8. verfiacht am 13.9. 1897 fol. 369 Verfiachbuch III. Teil für die Alpiß-Alpe anerkannte Zaunholzbezugsrecht teilweise beschränkt ist, auf den oben aufgeführten Parzellen zug. d. nachbez. Grundbuchkörper und zwar für:
- a) den Astenberghof in E. Zl. 1 I auf Gp. 285/3 C. G. Münster
  - b) " Gdbkörper in E. Zl. 1 II zu 1/4 auf Gp. 285/13 C. G. Münster
  - c) " " in E. Zl. 2 II zu 1/4 auf Gp. 285/13 C. G. Münster
  - e) " Hoarerhof in E. Zl. 2 I zur Hälfte auf Gp. 285/20 Münster
  - f) " I. Gdbkörper in E. Zl. 5 II zu 1/4 auf Gp. 285/20, 285/13 Münster
  - h) " Gdbkörper in E. Zl. 7 II zu 1/4 auf Gp. 285/13 C. G. Münster
  - i) " " in E. Zl. 11 II zu 1/4 auf Gp. 285/20 C. G. Münster
  - u) " " in E. Zl. 20 II zur Hälfte Gp. 285/14 C. G. Münster
  - v) " " in E. Zl. 23 II zur Hälfte Gp. 285/14 C. G. Münster
  - w) " " in E. Zl. 24 II zur Hälfte Gp. 285/15 C. G. Münster
  - x) " Gratzenhof in E. Zl. 3 I zur Hälfte auf Gp. 285/15 und zu 1/5 auf Gp. 285/4 Cat. Gde. Münster
  - y) " Gdbkörper in E. Zl. 25 II zu 1/4 auf Gp. 285/10 C. G. Münster
  - z) " Schusterhof in E. Zl. 4 I zu 1/4 auf Gp. 285/10 C. G. Münster
  - aa) " Gdbkörper in E. Zl. 26 II zu 1/4 auf Gp. 285/10 C. G. Münster
  - ab) " " in E. Zl. 27 II zu 1/4 auf Gp. 285/10 C. G. Münster
  - ac) " " in E. Zl. 28 II zu 2/5 auf Gp. 285/5 C. G. Münster
  - ah) " " in E. Zl. 32 II zu 2/20 auf Gp. 285/25 C. G. Münster



- ai) den Gdbkorp. in E. Zl. 34 I zu 1/5 auf Gp. 285/21, 285/22 Cat. Gde. Münster
- ak) " = in E. Zl. 35 II auf Gp. 285/21, 285/22 Cat. Gde. Münster
- ar) " Pustererhof in E. Zl. 6 I zu 1/5 auf Gp. 285/4 Cat. Gde. Münster
- ao) " Urschnerhof in E. Zl. 7 I zu 1/4 auf Gp. 285/24 Cat. Gde. Münster
- aq) " Wallnerhof in E. Zl. 9 I zu 1/4 auf Gp. 285/24, zu 1/8 auf Gp. 285/11 Cat. Gde. Münster
- at) " Adamerhof in E. Zl. 11 I auf Gp. 285/17 Cat. Gde. Münster
- au) " Samelerhof in E. Zl. 12 I zu 9/20 auf Gp. 285/25 C. G. Münster
- av) " Lackstätterhof in E. Zl. 13 I zu 9/20 auf Gp. 285/25 CG. Münster
- aw) " Siegelhof in E. Zl. 14 I zur Hälfte auf Gp. 285/11 CG. Münster
- ax) " Messnerhof in E. Zl. 15 I zur Hälfte auf Gp. 285/7 CG. Münster
- az) " Gdbkorp. in E. Zl. 41 II zu 1/5 auf Gp. 285/5 Cat. Gde. Münster
- ba) " ober. Zistererhof in E. Zl. 16 I zu 1/8 auf Gp. 285/11 CG. Münster
- bc) " Krämerwirthshof in E. Zl. 18 I zu 1/5 auf Gp. 285/4 C. G. Münster
- bf) " unter. Zistererhof in E. Zl. 21 I zu 1/4 auf Gp. 285/11 CG. Münster
- bk) " Michaelbauerhof in E. Zl. 23 I zur Hälfte auf Gp. 285/8 Münster
- ~~bm) die Alpigl-Alpe in E. Zl. 53 II Münster auf Gp. 285/15 CG. Münster~~
- bp) den Lampfhof in E. Zl. 27 I zu 1/4 auf Gp. 285/24 C. G. Münster
- br) " Natzenhof in E. Zl. 29 I zur Hälfte auf Gp. 285/8 C. G. Münster
- bt) " Jörgenhof in E. Zl. 30 I auf Gp. 285/9, 285/29, zur Hälfte auf Gp. 285/23 Cat. Gde. Münster  
*Gp. 285/23, 285/24, 286, 287, 288, 289*
- bu) " Haringhof in E. Zl. 31 I zu 1/5 auf Gp. 285/4 Cat. Gde. Münster
- bv) " Duninghof in E. Zl. 32 I zu 1/5 auf Gp. 285/4 Cat. Gde. Münster
- bw) " Hafnerhof in E. Zl. 33 I auf Gp. 285/16, zu 1/3 auf Gp. 285/12, zu 1/5 auf Gp. 285/5, zur Hälfte auf Gp. 285/7 Münster
- by) " Innerdickathof in E. Zl. 34 I zu 1/4 auf Gp. 285/6 C. G. Münster
- ca) " Gdbkorp. in E. Zl. 49 II zu 1/4 auf Gp. 285/6 Cat. Gde. Münster
- cb) " Lechnerhof in E. Zl. 36 I zu 1/4 auf Gp. 285/6 C. G. Münster
- cc) " Gdbkorp. in E. Zl. 50 II zu 1/4 auf Gp. 285/6 Cat. Gde. Münster
- cf) " " in E. Zl. 64 II zu 1/3 auf Gp. 285/12 Cat. Gde. Münster
- cg) " " in E. Zl. 66 II zu 1/3 auf Gp. 285/12 Cat. Gde. Münster
- ci) die r. k. pfarrgemeinde Wiesing zur Benützung durch den jeweiligen Messner zu 1/5 auf Gp. 285/5 Cat. Gde. Münster

sämtliche Grundbuchskörper der Catastralgemeinde Wiesing  
sub C P. Zl. 3 auf Grund der Urkunde vom 2. und 8. Mai und 28. 9. 1839 und  
 des Servitutenregulierungsvergleiches vom 7. verfasst am 22. Juli 1879  
 fol. 189 Verfachbuch III. Teil heftenden Dienstbarkeit der Weide auf  
 den Grundparzellen 285/3, 285/4, 285/5, 285/6, 285/7, 285/8, 285/9, 285/9,  
 285/10, 285/11, 285/12, 285/13, 285/14, 285/15, 285/16, 285/17, 285/18,  
 285/20, 285/21, 285/22, 285/23, 285/24, 285/25, 285/29, 286, 287, 288/1 und



288/2 mit dem überwinterten Vieh vom 10. Mai bis 8. Juni, mit dem  
Heimvieh vom 8. Juni bis anfangs Oktober und mit den Schafen bis zum  
Zuschneien zugunsten der Höfe

- a) Hirner in E. Zl. 40 I. Cat. Gde. Münster
- b) Flöck in E. Zl. 41 I. Cat. Gde. Münster
- c) Scheiber E. Zl. 42 I. Cat. Gde. Münster
- d) Hauser in E. Zl. 43 I. Cat. Gde. Münster
- e) Nedl in E. Zl. 45 I. Cat. Gde. Münster
- f) Gleissenberger in E. Zl. 46 I. Cat. Gde. Münster

sub C P. Zl. 6 auf Grund der Servitutenregulierungsurkunde vom 7. 8. ver-  
facht am 13. 9. 1897 fol. 369 Verfachbuch III. Teil haftenden  
Dienstbarkeit der Weide auf den Gp. 285/3, 285/4, 285/5, 285/6,  
285/7, 285/8, 285/9, 285/10, 285/11, 285/12, 285/13, 285/14, 285/15,  
285/16, 285/17, 285/18, 285/19, 285/20, 285/21, 285/22, 285/23, 285/24,  
285/25, 285/29, 286, 287, 288/1 und 288/2 für den Vorleger Burgau  
mit 20 Rindergräsern im Frühjahr von anfangs Juni durch 14 Tage  
und im Herbst vom 21. September an ebenfalls durch 14 Tage und  
für die Alpe Alpigl mit 75 Rindergräsern während der ganzen Alp-  
zeit, jedoch nur auf Gp. 285/3, 285/4, 285/5, 285/6, 285/7, 285/8,  
285/9, 285/10, 285/11, 285/12, 285/13, 285/14, 285/15, 285/16, 285/17,  
285/18, 285/20 und 285/21

sub C P. Zl. 7 haftenden Dienstbarkeit der Schneeflücht mit 75 Rinder-  
gräsern und 250 Schafen

sub C P. Zl. 8 haftenden Dienstbarkeit des Bezuges des dünnen Raff-  
und Klaubholzes und des Abfallholzes zur Einhaltung der Weide-  
und Gefällszäune zugunsten der Alpe Alpigl in E. Zl. 53 II. Cat.  
Gde. Münster

im übrigen aber lastenfrei

B) die Übertragung dieser Grundparzellen 285/3, 285/4, 285/5, 285/6,  
285/7, 285/8, 285/9, 285/10, 285/11, 285/12, 285/13, 285/14, 285/15,  
285/16, 285/17, 285/18, 285/20, 285/21, 285/22, 285/23, 285/24, 285/25,  
285/29, 286, 287, 288/1 und 288/2 von der Einlagezahl 55 II. Cat.

Gde. Wiesing unter Mitübertragung aller sub A) bezeichneten  
Dienstbarkeiten in die Catastralgemeinde Münster, Eröffnung eines  
neuen Grundbuchkörpers unter Einlagezahl 147 II. Cat. Gde. Münster  
C) die Einverleibung des Eigentumsrechtes auf diesem neueröffneten  
Grundbuchkörper in E. Zl. 147 II. Cat. Gde. Münster für die  
G e m e i n d e M ü n s t e r



bachskörper, dass an Stelle der Einlagezahl 147 II. Cat. Gde. Münster tritt und zwar in:

E. Zl. 1 I Cat. Gde. Wiesing	hinsichtlich Gp. 285/3	Cat. Gde. Münster	
E. Zl. 1 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/13	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 2 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/13	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 2 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/20	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 5 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/20 u. 285/13	Münster
E. Zl. 7 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/13	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 11 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/20	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 21 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/14	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 23 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/14	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 24 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/15	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 3 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/15 u. 285/4	Münster
E. Zl. 25 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/10	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 4 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/10	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 26 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/10	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 27 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/10	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 28 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/5	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 32 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/25	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 34 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/23	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 35 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/21	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 6 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/4	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 7 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/24	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 9 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/24, 285/11	Münster
E. Zl. 11 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/17	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 12 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/25	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 13 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/25	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 14 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/11	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 15 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/7	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 41 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/5	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 16 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/11	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 18 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/4	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 21 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/11	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 23 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/8	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 55 II Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/18	Cat. Gde. Münster
E. Zl. 27 I Cat. Gde. Wiesing	"	Gp. 285/24	Cat. Gde. Münster



6. Zl. 29 I Cat. Gde. Wiesing hinsichtl. Gp. 285/8 Cat. Gde. Münster  
 7. Zl. 30 I Cat. Gde. Wiesing { Gp. 285/9, 285/29, 285/23 Münster  
 8. Zl. 31 I Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/4 Cat. Gde. Münster  
 9. Zl. 32 I Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/4 Cat. Gde. Münster  
 10. Zl. 33 I Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/16, 285/12, 285/5 und 285/24  
 11. Zl. 34 I Cat. Gde. Wiesing 285/7 Cat. Gde. Münster  
 12. Zl. 35 II Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/6 Cat. Gde. Münster  
 13. Zl. 36 I Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/6 Cat. Gde. Münster  
 14. Zl. 37 II Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/6 Cat. Gde. Münster  
 15. Zl. 38 II Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/6 Cat. Gde. Münster  
 16. Zl. 39 II Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/12 Cat. Gde. Münster  
 17. Zl. 40 II Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/12 Cat. Gde. Münster  
 die r. K. Pfarngemeinde Wiesing Gp. 285/5 Cat. Gde. Münster  
 18. Zl. 41 I Cat. Gde. Münster Gp. 285/3, 285/4, 285/5, 285/6,  
 19. Zl. 42 I Cat. Gde. Münster Gp. 285/7, 285/8, 285/9, 285/10,  
 20. Zl. 43 I Cat. Gde. Münster 285/11, 285/12, 285/13, 285/14,  
 21. Zl. 44 I Cat. Gde. Münster 285/15, 285/16, 285/17, 285/18,  
 22. Zl. 45 I Cat. Gde. Münster 285/20, 285/21, 285/22, 285/23,  
 23. Zl. 46 I Cat. Gde. Münster 285/24, 285/25, 285/29, 286, 287,  
 288/1 und 288/2

6. Zl. 53 II. Cat. Gde. Münster (Alpe Alpigl)

- a) hinsichtlich des Weiderechtes auf Gp. 285/3, 285/4, 285/5, 285/6, 285/7, 285/8, 285/9, 285/10, 285/11, 285/12, 285/13, 285/14, 285/15, 285/16, 285/17, 285/18, 285/20, 285/21, 285/22, 285/23, 285/24, 285/25, 285/29, 286, 287, 288/1 und 288/2
- b) hinsichtlich des Rechtes der Schneeflucht mit 75 Rindergräsern und 250 Schafen auf Gp. 285/3, 285/4, 285/5, 285/6, 285/7, 285/8, 285/9, 285/10, 285/11, 285/12, 285/13, 285/14, 285/15, 285/16, 285/17, 285/18, 285/20, 285/21, 285/22, 285/23, 285/24, 285/25, 285/29, 286, 287, 288/1 und 288/2
- c) hinsichtlich des Zaunholzbezugsrechtes auf Gp. 285/3, 285/4, 285/5, 285/6, 285/7, 285/8, 285/9, 285/10, 285/11, 285/12, 285/13, 285/14, 285/15, 285/16, 285/17, 285/18, 285/20, 285/21, 285/22, 285/23, 285/24, 285/25, 285/29, 286, 287, 288/1 und 288/2.

Amtsgericht Schwaz  
 abt. I am 31. Jänner 1944

*[Handwritten signature]*



Amtsgericht 3  
 Datum 30 SEP. 1944  
 Nach: \_\_\_\_\_  
 Stempel \_\_\_\_\_

An

das Grundbuchsamt beim Amtsgericht

S chwaz.

Behufs Ergänzung des hg. Grundbuches wird um Bekanntgabe  
 folgender Grundbuchsdaten aus dem Al Blatte ersucht-

Blatt Nr. der Mappe	Benennung des Riedes	Parz.Nr.	Bezeichnung der Parzelle
	55 II K-G. Wiesing		
7	Kepige Alpen	285/3 ✓	Wald
6.7	"	285/4 ✓	Wald
6	"	285/5 ✓	Wald
"	"	285/6 ✓	Wald
"	"	285/7 ✓	Wald
"	"	285/8 ✓	Wald
"	"	285/9 ✓	Wald
"	"	285/10 ✓	Wald
"	"	285/11 ✓	Wald
"	"	285/12 ✓	Wald
"	"	285/13 ✓	Wald
"	"	285/14 ✓	Wald
"	"	285/15 ✓	Wald
"	"	285/16 ✓	Wald
"	"	285/17 ✓	Wald
"	"	285/18 ✓	Wald
"	"	285/19 ✓	Wald
"	"	285/21 ✓	Wald
"	"	285/22 ✓	Wald
"	"	285/23 ✓	Wald
"	Burgau	285/24 ✓	Wald
6.10	"	285/25 ✓	Wald
"	"	285/29 ✓	Wald
"	"	286 ✓	Murgold-Wies
6	"	287 ✓	Murgold-Wies
"	"	288/1 ✓	Murgold-Wies
"	"	288/2 ✓	Murgold-Wies

Amtsgericht Rattenberg, Tirol.  
 Abt. 3. am 28. September 1944.

*[Handwritten signature]*



068/44

an das

Amtsgericht

Amtsgericht Schwaz  
Eingel. 25 JAN. 1944 16 Uhr 30 M  
4 fach. 24 Halbschr. 9 Beil.  
Stempel P.H. P.H.

Schwaz

Amtsgericht Rattenberg

10 FEB. 1944

der

Gemeinde Münstertal vertreten durch den  
Bürgermeister Josef Ampferer, durch:

Dr. Hermann Schneider  
Rechtsanwalt  
Rattenberg am Inn, Tropol

*Hermann Schneider*

wegen Einverleibung

*B.B.*  
*Pinnet,*  
25. Jan 1944  
*Franz*

2 fach, 82 Halbschriften

9 Beilagen

RM 5.90 Eingabengebühr beigebracht  
RM 2.40 Beilagengebühr  
RM 3.00 Eintragungsgebühr

11.30

25. Jan 1944

*parallel*  
*R 10 T 111*

068/44

*Hilfsgemeinschaft G. J. Pinter*



Auf Grund des gerichtlichen Vergleiches vom 4. 10. 1912 d. Bez. Ger. <sup>Hattenberg</sup> II. 17, 12, der Genehmigung des Landesausschusses der gefürsteten Grafschaft Tirol vom 23. 12. 1912, der Aufsendungsurkunde vom 22. April 1942 wird

1) die Abschreibung der Grundparzellen 285/3, 285/4, 285/5, 285/6, 285/7, 285/8, 285/9, 285/10, 285/11, 285/12, 285/13, 285/14, 285/15, 285/16, 285/17, 285/18, 285/20, 285/21, 285/22, 285/23, 285/24, 285/25, 285/29, 286, 287, 288/1 und 288/2 der Cat. Gde. Münster von der Liegenschaft in B. Zl. 55 II Cat. Gde. Wiesing unter Mitübertragung der sub C P. Zl. I auf Grund der Waldaufteilungsurkunde vom 17. Mai 1927 und Ersitzung haftenden Dienstbarkeit des ausschliesslichen und unbeschränkten Holz- und Streubezuges, welche auch die Befugnisse zur freien Verwertung des nach Deckung des Haus- und Gutsbedarfes verbleibenden Überschusses umfasst und nur hinsichtl. der Gp. 285/3, 285/4, 285/5, 285/6, 285/7, 285/8, 285/9, 285/10, 285/11, 285/12, 285/13, 285/14, 285/15, 285/16, 285/17, 285/18, 285/20, 285/21, 285/22, 285/23, 285/24, 285/25, 285/29, 286, 287, 288/1 und 288/2 durch das laut Servitutenregulierungsurkunde vom 7. 8. verfasst am 13. 9. 1897 fol. 369 Verzeichbuch III. Teil für die Alpigl-Alpe anerkannte Zaunholzbezugsrecht teilweise beschränkt ist, auf den oben aufgeführten Parzellen zug. d. nachbez. Grundbuchkörper und zwar für:

- ✓ a) den Astenberghof in B. Zl. 1 I auf Gp. 285/3 C. G. Münster
- ✓ b) " Gdbkörp. in B. Zl. 1 II zu 1/4 auf Gp. 285/13 C. G. Münster
- ✓ c) " " in B. Zl. 2 II zu 1/4 auf Gp. 285/13 C. G. Münster
- ✓ e) " Hoarerhof in B. Zl. 2 I zur Hälfte auf Gp. 285/20 Münster
- ✓ f) " I. Gdbkörp. in B. Zl. 5 II zu 1/4 auf Gp. 285/20, 285/13 Münster
- ✓ h) " Gdbkörp. in B. Zl. 7 II zu 1/4 auf Gp. 285/13 C. G. Münster
- ✓ i) " " in B. Zl. 11 II zu 1/4 auf Gp. 285/20 C. G. Münster
- ✓ u) " " in B. Zl. 20 II zur Hälfte Gp. 285/14 C. G. Münster
- ✓ v) " " in B. Zl. 23 II zur Hälfte Gp. 285/14 C. G. Münster
- ✓ w) " " in B. Zl. 24 II zur Hälfte Gp. 285/15 C. G. Münster
- ✓ x) " Gratzenhof in B. Zl. 3 I zur Hälfte auf Gp. 285/15 und zu 1/5 auf Gp. 285/4 Cat. Gde. Münster
- ✓ y) " Gdbkörp. in B. Zl. 25 II zu 1/4 auf Gp. 285/10 C. G. Münster
- ✓ z) " Schusterhof in B. Zl. 4 I zu 1/4 auf Gp. 285/10 C. G. Münster
- ✓ aa) " Gdbkörp. in B. Zl. 26 II zu 1/4 auf Gp. 285/10 C. G. Münster
- ✓ ab) " " in B. Zl. 27 II zu 1/4 auf Gp. 285/10 C. G. Münster
- ✓ ac) " " in B. Zl. 28 II zu 2/5 auf Gp. 285/5 C. G. Münster
- ✓ ad) " " in B. Zl. 32 II zu 2/20 auf Gp. 285/25 C. G. Münster



3. Zl. 29 I Cat. Gde. Wiesing hinsichtl. Gp. 285/8 Cat. Gde. Münster  
3. Zl. 30 I Cat. Gde. Wiesing {Gp. 285/9, 285/29, 285/23 Münster  
Gp. 286, 287, 288/1, 288/2  
Gp. 285/4 Cat. Gde. Münster  
3. Zl. 31 I Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/4 Cat. Gde. Münster  
3. Zl. 32 I Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/16, 285/12, 285/5 und  
285/4, 285/7 Cat. Gde. Münster  
3. Zl. 33 I Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/6 Cat. Gde. Münster

3. Zl. 34 I Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/6 Cat. Gde. Münster

3. Zl. 49 II Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/6 Cat. Gde. Münster

3. Zl. 50 I Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/6 Cat. Gde. Münster

3. Zl. 50 II Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/6 Cat. Gde. Münster

3. Zl. 64 II Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/12 Cat. Gde. Münster

3. Zl. 66 II Cat. Gde. Wiesing Gp. 285/12 Cat. Gde. Münster

die r.k. Pfarngemeinde Wiesing Gp. 285/5 Cat. Gde. Münster

3. Zl. 40 I Cat. Gde. Münster Gp. 285/3, 285/4, 285/5, 285/6,  
Gp. 285/7, 285/8, 285/9, 285/10,  
285/11, 285/12, 285/13, 285/14,  
285/15, 285/16, 285/17, 285/18,  
285/20, 285/21, 285/22, 285/23,  
285/24, 285/25, 285/29, 286, 287,  
288/1 und 288/2

3. Zl. 41 I Cat. Gde. Münster

3. Zl. 42 I Cat. Gde. Münster

3. Zl. 43 I Cat. Gde. Münster

3. Zl. 45 I Cat. Gde. Münster

3. Zl. 46 I Cat. Gde. Münster

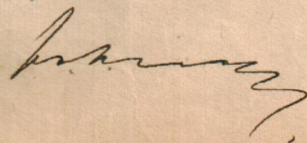
3. Zl. 55 II Cat. Gde. Münster (Alpe Alpigl)

a) hinsichtlich des Weidrechtes auf Gp. 285/3, 285/4, 285/5, 285/6,  
285/7, 285/8, 285/9, 285/10, 285/11, 285/12, 285/13, 285/14, 285/15,  
285/16, 285/17, 285/18, 285/20, 285/21, 285/22, 285/23, 285/24, 285/25,  
285/29, 286, 287, 288/1 und 288/2

b) hinsichtlich des Rechtes der Schneeflucht mit 75 Rindergräsern  
und 250 Schafen auf Gp. 285/3, 285/4, 285/5, 285/6, 285/7, 285/8,  
285/9, 285/10, 285/11, 285/12, 285/13, 285/14, 285/15, 285/16, 285/17,  
285/18, 285/20, 285/21, 285/22, 285/23, 285/24, 285/25, 285/29, 286,  
287, 288/1 und 288/2

c) hinsichtlich des Zaunholzbezugsrechtes auf Gp. 285/3, 285/4, 285/5,  
285/6, 285/7, 285/8, 285/9, 285/10, 285/11, 285/12, 285/13, 285/14,  
285/15, 285/16, 285/17, 285/18, 285/20, 285/21, 285/22, 285/23, 285/24,  
285/25, 285/29, 286, 287, 288/1 und 288/2.

Amtsgericht Schwaz  
abt. I am 31. Jänner 1944





A u f s a n d u n g s u r k u n d e .

Der seinerzeit vor dem k.k. Bezirksgerichte Rattenberg zwischen der Gemeinde Wiesing und der Gemeinde Münster unter G.Zl.C II 17/12 behängende Rechtsstreit wegen Eigentumsfeststellung wurde bei der am 4. Juni 1912 stattgefundenen mündlichen Verhandlung durch einen Vergleich folgenden Inhaltes beendet:

---" Die beklagte Gemeinde Wiesing anerkennt das Eigentum der klägerischen Gemeinde Münster an den Grundparzellen 285/3 bis einschliesslich 285/18, 285/20 bis einschliesslich 285/25, 285/29, 286, 287, 288/1 und 288/2 E.Zl. 55 II. Cat. Gde. Gemeinde Wiesing.

Hingegen erkennt die Gemeinde Münster das Eigentumsrecht der Gemeinde Wiesing an den Grundparzellen 2189 bis einschliesslich 2204, 2205/1, 2205/2, 2206 bis einschliesslich 2231, 2232/1, 2232/2, 2233 bis einschliesslich 2257, 2258/1, 2258/2, 2259 bis einschliesslich 2311 der E.Zl. 55 II. Cat. Gde. Gemeinde Wiesing an.

Die Gemeinde Münster trägt ihre eigenen Prozesskosten selbst und verpflichtet sich bis 15. August 1912 der Gemeinde Wiesing 2/3 tel der ihr aufgelaufenen gerichtlichen zu bestimmenden Prozesskosten bei sonstiger Exekution zu Händen des Herrn Vertreters der Beklagten Dr. Hermann Pesendorfer in Innsbruck, zu ersetzen." ---



Dieser Vergleich wurde sowohl mit  
Gemeindeausschuss-Beschluss der Gemeinde Münster vom 24.7.1912,  
als auch mit Gemeindeausschuss-Beschluss der Gemeinde Wiesing  
vom 7.5.1912 und in der Folge auch vom Landesausschuss der ge-  
fürsteten Grafschaft Tirol in seiner Sitzung vom 23.12.1912 ge-  
nehmigt.

Zum Zwecke der grundbücherlichen  
Durchführung dieses Vergleiches erteilt die Gemeinde Wiesing  
die Einwilligung, dass auf Grund dieser Urkunde auf einseitiges  
Ansuchen auch nur eines Beteiligten ohne ferneres Einvernehmen  
des anderen in E.Zl. 55 II. Cat. Gde. Wiesing die Grundparzellen  
285/3 bis einschliesslich 285/18, 285/20 bis einschliesslich  
285/25, 285/29, 286, 287, 288/1 und 288/2 unter Mitübertragung der  
auf diesen Grundparzellen lastenden Grunddienstbarkeiten, im übr-  
igen aber hypothekfrei abgeschrieben, hiefür ein neuer Grundbuchs-  
körper eröffnet und auf diesem Grundbuchs-körper das Eigentums-  
recht für die G e m e i n d e M ü n s t e r einverleibt werde.

Wiesing, am 22. April 1942

Johann Tusch e.h.

Bürgermeister

L.S.

Gemeinde Wiesing  
Kreis Schwaz, Tirol

Verglichen und mit der mit         
Gemeinde (Uf. Steuer) werden wir  
in ihrer Urkunde gleichunterzeichnet.

Amtsgericht Schwaz,  
Gesetzsteilung L den 7. Feb. 1944



*Kocher*



Landesausschuss der gefürsteten Grafschaft Tirol.

Zahl 2671/III  
6

Innsbruck, den 23. Dezember 1912.

Betreff: Vergleich zwischen der  
Gemeinde Wiesing u. Münster wegen des  
strittigen Eigentums an Wald u. unprod.  
Gründen. Zum Bericht No. 426.

~~068/44~~

An

die G e m e i n d e - V o r s t e h u n g

in

M ü n s t e r

Bez. Rattenberg.

Der Landesausschuss hat in der heutigen Sitzung beschlossen, den gerichtlichen Vergleich vom 4. Juni 1912 zwischen den Gemeinden Wiesing und Münster bzw. die Gemeinde-Ausschussbeschlüsse vom 7. Mai und vom 24. Juli 1912 betreffend die gegenseitige Eigentumsanerkennung rücksichtlich der im Grundbesitzbogen der Gemeinde Wiesing Katastralgemeinde Münster No. 353 enthaltenen Grundparzellen, zu genehmigen. Hievon werden unter einem beide Gemeinden verständigt.

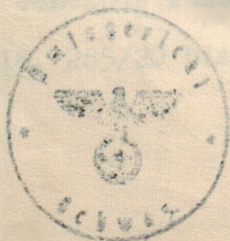
Die dorthin gehörigen Beilagen folgen anbei zurück.

Der Landeshauptmann:

Kathrein e. h.

L.S.

Gemeindevorsteherung Münster  
eingelangt am 31.12.1912.



... und mit der mit          (Kathrein) ...  
...  
Amtsgericht Schwaz,  
Gesetzabteilung I, den 7. Feb. 1914

*Kathrein*